Potenzial von Untersaat im Maisanbau

AEROSEM die richtige Wahl bei der Aussaat

*Starkregenereignisse bringen massive nachteilige Einflüsse vor allem auf Maisbestände. Pöttinger bietet die Lösung mit der vielfach ausgezeichneten Mulchsaatmaschine AEROSEM zur Untersaat im Maisanbau.*

Starkregen und große Wassermassen können vielfältigen zu Umwelt- und gesellschaftspolitischen Themen führen: von Nitratauswaschungen und Pestizideinträgen in Oberflächengewässern mit entsprechendem Fischsterben bis hin zu Vermurungen und Verwüstungen durch Erdabtrag, Bodenerosion und Humusverlust sowie Ertragsdegression.

Wenn große und schwere Wassertropfen mit voller Wucht auf die Bodenaggregate treffen, zerfallen diese und lösen sich bis in kleine Strukturteile auf. In Kombination mit den großen, oberflächlich abfließenden Wassermassen nimmt die Erosion ihren Anfang. Speziell im Hang verschärft sich die Problematik noch deutlich. Gesellschaftspolitisch führen diese oberflächlichen Verschlämmungen und der Erdabtrag zu unnötigen Kosten: sei es mit Erde verschlämmte Hausgärten oder Pools einerseits oder Wertverlust der Ackerböden durch den Humusabtrag.

**Gezielte Reduktion von Erosion mit der Untersaat**

Gezielte Untersaat kann entscheidend dazu beitragen, die Erosion zu reduzieren. Pöttinger hat in einer Testreihe - in Zusammenarbeit mit der Universität UCL in Belgien - das optimale Zusammenspiel zwischen Untersaat-Kulturart und idealer Aussaatmenge zur perfekten Balance zwischen der Reduktion der Bodenerosion und hohem Ertrag perfektioniert.

Entscheidend ist dabei auch die **richtige Ausbringung der Untersaat**: Die Untersaat muss unbedingt zur gleichen Zeit (= One pass) mit der Maisaussaat gesät werden. Zusätzlich muss die Untersaat mit einem eigens dafür vorgesehenen Schar abgelegt werden, damit die Keimung so rasch als möglich startet. Dieser Ablauf ist notwendig, um eine zügige Entwicklung der Untersaat zu gewährleisten. Denn nur dann ist der Erosionsschutz gegeben. Bei oberflächiger Ausstreuung der Untersaat wird die Keimung verzögert und die Oberfläche später bedeckt. Bis zur ersten Pflanzenschutzmaßnahme bei Mais im sechs bis acht-Blattstadium ist die Untersaat gut entwickelt und hält einer Maßnahme stand. Sie wird lediglich im Wachstum leicht gebremst, aber nicht vernichtet. Die Untersaat verliert gegenüber dem Mais an Wuchshöhe und die Maispflanze kann ungehindert den Wachstumsfortschritt ausbauen. Nach dem Reihenschluss der Maispflanzen ist auch die Untersaat wieder voll in vegetativem Wachstum und das einfallende Licht für die Untersaat reicht aus, den Boden zu bedecken und zu schützen.

**AEROSEM mit PCS für Untersaat**

Mit **PCS** (**P**recision **C**ombi **S**eeding), der neuesten Entwicklungen bei der AEROSEM gibt Pöttinger den Weg bei pneumatischen Sämaschinen vor.

Pöttinger gelang mit der Neuentwicklung der pneumatischen Sämaschine AEROSEM ein einzigartiger Streich: die Integration von Einzelkornsätechnik in eine pneumatische Standard-Sämaschine. Die Vorteile beider Welten wurden in einer Maschine vereint, die besonders für den Einsatz in Maisaussaat hervorragend geeignet ist. Die Maschine verfügt über bis zu zehn Einzelkornelemente für 37,5 cm beziehungsweise 75 cm Reihenabstand (nur mit der AEROSEM ADD bei 12,5 cm). Die Möglichkeit der bedarfsgerechten Düngung wurde bei dieser Maschine ebenfalls berücksichtigt:Über das herkömmliche Dosiersystem kann mit einem entsprechenden Verteilerkopfeinsatz Dünger neben den Einzelkorn-Saatreihen eingebracht werden. Wesentlich interessanter ist hier die Option der **Grasuntersaat,** kombiniert mit Einzelkornsaat, um den Boden optimal vor Erosion zu schützen. **Die technische Lösung im Detail:** Der Saattank ist in zwei Segmente aufgeteilt, für Einzelkornsaatgut (es gibt keine Einzelbehälter je Reihe) und für den Dünger oder die Untersaat. Die Umstellung von Normalsaat auf Einzelkornsaat erfolgt über schwenkbare Schottwände. Für das Saatgut ist beidseitig ein Füllstandsensor angebracht.

Zusammengefasst stellt die - richtig durchgeführte - Untersaat eine nachhaltige Bewirtschaftungsweise mit klaren betriebswirtschaftlichen Vorteilen dar.

**Bildervorschau:**

|  |  |
| --- | --- |
| **[https://cdn.poettinger.at/img/landtechnik/collection/saemaschinen/aerosem_pcs_untersaat_1_th.jpg](https://www.poettinger.at/img/landtechnik/collection/saemaschinen/aerosem_pcs_untersaat_1_hq.jpg)** | [https://cdn.poettinger.at/img/landtechnik/collection/saemaschinen/aerosem_pcs_untersaat_2_th.jpg](https://www.poettinger.at/img/landtechnik/collection/saemaschinen/aerosem_pcs_untersaat_2_hq.jpg) |
| **Untersaat bei Mais mit AEROSEM** | **Untersaat bei Mais mit AEROSEM** |
| <https://www.poettinger.at/de_at/Newsroom/Pressebild/3909> | <https://www.poettinger.at/de_at/Newsroom/Pressebild/3910> |

|  |  |
| --- | --- |
| https://cdn.poettinger.at/img/landtechnik/collection/saemaschinen/aerosem_3002_sw_th.jpg | https://cdn.poettinger.at/img/landtechnik/collection/saemaschinen/AEROSEM_PCS_Maisdosierung_2_th.jpg |
| **AEROSEM** | **AEROSEM PCS Maisdosierung** |
| <https://www.poettinger.at/de_at/Newsroom/Pressebild/3119> | <https://www.poettinger.at/de_at/Newsroom/Pressebild/2822> |